

## NEWS

### **Bau Parking Kunstmuseum** – Beginn der Vorarbeiten am 1. Oktober 2018 | Umlegung unterirdischer Leitungen | Bis Ende 2021 entstehen mit der Tiefgarage 350 Parkplätze im Zentrum von Basel

**Dietlikon, 27. September 2018** – Ab 1. Oktober 2018 beginnen die Vorarbeiten für den Bau des Parking Kunstmuseum Basel. Das unterirdische Parkhaus wird 350 Abstellplätze in unmittelbarer Nähe zu den wichtigen Kulturinstitutionen und der bekannten Basler Einkaufsmeile Freie Strasse bieten. Im Auftrag des Credit Suisse Real Estate Fund LogisticsPlus baut Implenia als Totalunternehmerin ab März 2019 bis Ende 2021 das Parking Kunstmuseum unter dem St. Alban-Graben. Koordiniert mit dem Bau erneuern der Kanton Basel-Stadt, die Basler Verkehrs-Betriebe (BVB) und IWB ab 2019 den St. Alban-Graben inklusive Tramgleise.

Um für den anstehenden Bau des Parking Kunstmuseum Platz zu schaffen und die Versorgung der umliegenden Gebäude mit Strom, Gas, Wasser und Telekommunikation sicherzustellen, werden ab 1. Oktober 2018 im und rund um den St. Alban-Graben unterirdische Leitungen umgelegt. Die Leitungen verlaufen so während des Baus des Parking Kunstmuseum vom März 2019 bis Ende 2021 an sicherer Lage.

Tram-, Velo- und Fussgängerverkehr im St. Alban-Graben sind von den Vorarbeiten nicht betroffen. Der Autoverkehr in Richtung Bahnhof SBB wird ab 1. Oktober 2018 während eines Monats umgeleitet. Veranstaltungen wie der Stadtlauf, die Museumsnacht oder die Fasnacht 2019 können im üblichen Rahmen stattfinden.

Mit dem Parking Kunstmuseum Basel entstehen an bester Innerstadt-Lage 350 Parkplätze. Davon profitieren nicht nur die Geschäfte an der Freie Strasse als wichtigste Einkaufsstrasse der Stadt, sondern auch die Aeschenvorstadt als Businesszentrum und die bedeutenden Museen am St. Alban-Graben, das Kunstmuseum und das Antikenmuseum. Die Einfahrt zu den Parkplätzen erfolgt via Luftgässlein durch das bestehende Parkhaus der Credit Suisse, die Ausfahrt über das Parking der UBS. Die Bauarbeiten für das Parking dauern an der Oberfläche rund anderthalb Jahre, die weiteren überwiegend unterirdischen Bauarbeiten nochmals rund zwei Jahre.

Koordiniert mit dem Bau des Parking Kunstmuseum erneuern das Tiefbauamt Basel-Stadt, die BVB und IWB nach der Fasnacht 2019 bis 2022 den St. Alban-Graben. Künftig sorgt ein neuer Kreislauf beim Kunstmuseum für höhere

Verkehrssicherheit und verbessert den Verkehrsfluss. Dank des Kreisels können zudem aus dem Parking kommende Fahrzeuge beim Kunstmuseum in Richtung Elisabethenstrasse wenden. Die Tramhaltestelle Kunstmuseum erhält hohe Trottoirränder für den stufenlosen Ein- und Ausstieg ins Tram. Breitere Trottoirs kommen den Fussgängerinnen und Fussgängern zugute. Die Velofahrenden profitieren von einem durchgehenden Velostreifen in Richtung Elisabethenstrasse.

Die Projektbeteiligten werden zu gegebener Zeit detaillierter über das Bauprogramm der beiden koordinierten Projekte informieren.

### **Kontakte für Medien:**

Bei bautechnischen Fragen zum Parking Kunstmuseum: Implen AG, Medienstelle: +41 58 474 74 77, [communication@implenia.com](mailto:communication@implenia.com)

Bei Fragen zur Erneuerung St. Alban-Graben: Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt, Daniel Hofer, +41 61 267 93 10, [bvd.medienstelle@bs.ch](mailto:bvd.medienstelle@bs.ch)

Implenia ist das führende Bau- und Baudienstleistungsunternehmen der Schweiz mit einer starken Stellung im Infrastrukturmarkt in Deutschland, Frankreich, Österreich, Schweden und Norwegen sowie bedeutenden Aktivitäten im deutschsprachigen Hoch- und Ingenieurbau. Entstanden 2006, blickt Implen auf eine rund 150-jährige Bautradition zurück und fasst das Know-how aus hochqualifizierten Baueinheiten unter einem Dach zu einem gesamteuropäisch agierenden Unternehmen zusammen. Das integrierte Businessmodell und die in allen Bereichen des Bauens tätigen Spezialisten erlauben es der Gruppe, ein Bauwerk über seinen gesamten Lebenszyklus zu begleiten – wirtschaftlich, integriert und kundennah. Dabei steht eine nachhaltige Balance zwischen wirtschaftlichem Erfolg sowie sozialer und ökologischer Verantwortung im Fokus. Implen mit Hauptsitz in Dietlikon bei Zürich beschäftigt europaweit rund 10 000 Personen und erzielte im Jahr 2017 einen Umsatz von rund CHF 3,9 Mrd. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (IMPN, CH0023868554). Weitere Informationen unter [www.implenia.com](http://www.implenia.com).